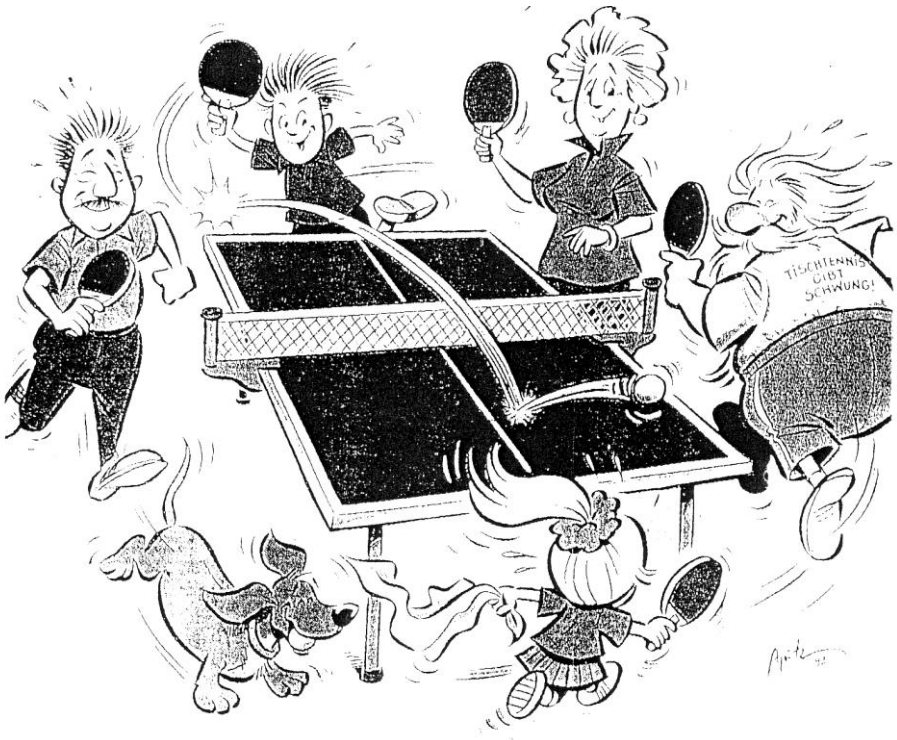
ECHO

Tischtennisverein 1959 Bergisch Gladbach e.V. Juli 2023

Inhalt

Strukturwandel auf solider Basis
Spielsaison 2022/2023
- Senioren
- Jugend
- Hobbyliga

Billiardabend
Zweitmitgliedschaft im TTV59
Kommunikation mit den Mitgliedern
Das neue Outfit
Karl-Siegl-Rangliste
Historische Brauereibesichtigung
Termine
Zum guten Schluss
Anhang: Ranglisten, Tabellen, Bilanzen, QTTR-Punkte



Strukturwandel auf solider Basis

Mit großer Vorfreude erwarten wir die neue Saison 2023/24, für die sich nun auch Spieler im Meisterschaftsspielbetrieb zurückmelden, die in der Corona-Zeit pausiert hatten. Wir bedauern zeitgleich, dass mehrere unserer Top-Spieler den Verein verlassen, aber nicht ebenso viele hinzukommen.

So möchte ich im Hinblick auf die kommende Saison von einem Strukturwandel sprechen. Wir bieten mit drei Herren-Mannschaften in den neu geschnittenen Bezirksklassen 1-3 (den früheren 1.-3. Kreisklassen) nun jedem ambitionierten Mitglied die seinen spielerischen Fähigkeiten angemessene Spielklasse, die Freude auf den nächsten Spieltag verspricht.

In der Jugend bauen wir weiterhin auf das Kernteam Devran, Bartosz, Dana und Felix, ergänzt um ein paar trainingseifrige Nachwuchsballkünstler. Wir bemühen uns weiterhin und sehen es als unsere Aufgabe, neue Jugendliche für unseren schönen Sport zu begeistern.

Als solide Basis des TTV59 zeigt sich die seit Jahren wachsende „Hobby-Gruppe“, die zudem in der Hobby-Liga sportliche Erfolge feiert.

Der TTV59 bietet seinen Mitgliedern, wie es auf www.ttv59.de heißt „Tischtennis und mehr“. Von diesem „mehr“ – den geselligen Aktivitäten – findet Ihr in dieser Ausgabe des ECHO wieder schöne Beispiele. Viel Spaß beim Lesen! (Frank Mittweg)

1. Mannschaft: Sieglose Rückrunde

Nach der recht komplizierten Hinrunde lag die Hoffnung der ersten Mannschaft darauf, durch eine etwas stabilere Personalsituation doch noch einen Nichtabstiegsplatz in der Bezirksklasse zu erreichen.

Dies klappte nicht ganz wie erhofft. Zwar spielte der fünf Mann Kern um Hendrik, Pascal, Bernd, Frank und Mattes recht regelmäßig (Hendrik und Pascal 11/11, Bernd und Mattes 9/11, Frank 7/11) jedoch war die Personalsituation erneut kompliziert. Es wurden insgesamt 14 verschiedene Spieler eingesetzt. Daher wieder einmal großer Dank an die eingesprungenen Spieler.

v.l.: Matthias, Pascal, Bernd, Hendrik, Frank, Sinisa (das Team am vorletzten Spieltag)

Aber egal wer, insgesamt war jeder Einzelne mehr oder weniger überfordert mit dem hohen Niveau der Gegner. So sprang in der Rückrunde kein einziger Punkt für die tapferen Spieler heraus. Insgesamt sprangen lediglich 15 gewonnene Einzel sowie acht gewonnene Doppel heraus. Am ehesten lässt sich noch das Doppel von Hendrik und Pascal herausheben, welches

immerhin fünf von elf Spielen gewinnen konnte. Ansonsten standen einige gute Spiele nur wenigen zählbaren Ergebnissen gegenüber.
Zur neuen Saison werden sich einige Änderungen ergeben. Durch die Abgänge von Hendrik, Pascal, Mattes und Timo wird die jetzige erste Mannschaft des TTV in der kommenden Saison nicht mehr antreten und zurückgezogen werden. Allen Spielern viel Erfolg bei ihren bevorstehenden Aufgaben in ihren neuen Mannschaften und Ligen. (Hendrik Brochhagen)

2. Herren: Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse
Ja, er wurde vollbracht: der nach der Hinrunde erwartete Klassenerhalt. Den sieben Pluspunkten zur Winterpause folgten jedoch nur noch wenige in der Rückrunde. Bis zum drittletzten Spieltag mussten wir auf den nächsten Erfolg warten, was uns mit 9:5 gegen den Tabellenletzten und Absteiger Bärbroich 5 gelang. Mit einem Hochgefühl konnten wir die Saison auf dem 8. Tabellenplatz und einem spektakulären 9:7-Sieg gegen den Tabellenvierten aus Biesfeld beenden.

v.l. Frank, Dominik, Bernd, Maximin, Ben, Josef (das erfolgreiche Team am letzten Spieltag)

Welch ein traumhaftes, erinnerungswürdiges Saisonfinale, dessen Spielbericht von unserer Internetseite ich hier wiederholen und verewigen möchte: Es gab keinen „Spieler des Tages“, denn das Team war geschlossen stark. Bernd und Frank gewinnen das Startdoppel, doch vier spannende Spiele später liegen wir deutlich zurück. Und das obwohl beispielsweise Frank sein bestes Saisonspiel macht und dem erfolgreichen Spitzenspieler der Gäste bis zum 12:14 im fünften Satz teils spektakulär Paroli bietet. Die sehr starke Mitte mit Josef und Ben sowie Dominik verkürzen durch deutliche Siege. Bernd und Frank führen dann beide 2:0 und müssen sich doch geschlagen geben. Der 4:7-Zwischenstand wirkt „falsch “ und tatsächlich drehen wir die Partie noch über die vier gewonnenen Einzel von Josef, Ben, Dominik und Maximin. Im Abschlussdoppel gelingt Bernd und Frank der zweite Doppelsieg des Tages trotz 0:2-Rückstand gegen die im Einzel im oberen Paarkreuz glücklicheren Gäste. Im Doppel

wird die Geschichte dann andersrum geschrieben und wir gewinnen die letzten drei Sätze der Saison. Eine großartige Energieleistung des gesamten Teams.
Ähnlich wie in der Hinrunde kamen 13 Spieler zum Einsatz, wobei Bernd, Josef, Ben, Dominik und Maximin als recht erfolgreiche Stammspieler das Rückgrat des Teams waren und ergänzt um Christian und Frank in der neuen Saison als Hauptakteure der 4-köpfigen 1. Herren antreten werde. (Frank Mittweg)

3. Herren: Ein Lichtblick in sportlich düsteren Zeiten

Allen Bedenken zum Trotz spielen wir, obwohl wir auch immer wieder in den anderen Mannschaften aushelfen müssen, eine gute Rückrunde mit fünf Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen und erreichen so den dritten Platz. Durchaus bemerkenswert, wenn man bedenkt, dass die Abmeldung vom Spielbetrieb aufgrund der Personalprobleme der oberen Mannschaften ständiges Thema war und auch wir nicht immer vollbesetzt antreten konnten. Davon ließen wir uns an der Platte jedoch kaum beirren und zeigten vielfach gute Leistungen. Nachdem es zunächst in die Relegation zu gehen schien, erreichte uns dann die Nachricht, dass der der dritte Platz zum direkten Aufstieg in die höhere 2. Kreisklasse berechtigt.

v.l. Marc, Dominik, Marlon, Maximin (der jüngere Teil des großen Teams)

Ein schöner Erfolg, über den wir uns sehr gefreut haben. Highlight der Rückrunde war das Rückspiel gegen den späteren Meister Wahn-Grengel 2, den wir mit großartigem Kampf aller Spieler 8:6 bezwingen und so die einzige Saisonniederlage zufügen konnten. Eine gelungene Revanche für das Hinspiel, in dem wir noch frustriert 4:8 unterlagen.
Über die ganze Saison konnte im Einzel vor allem das obere Paarkreuz mit Dominik Klaas (Bilanz 20:8) und Maximin van Berk (27:8) viele Punkte einfahren und auch die weiteren

Vielspieler Michael Zellmann (6:14), Marlon Heusner (12:11) und Ralf Richter (9:5) halfen kräftig mit, um die Mannschaft nach vorne zu bringen. Im Doppel blieben Dominik und Marlon mit starken Auftritten unbesiegt (5:0), Maximin und Michael erreichten zumindest eine ausgeglichene Bilanz (3:3).
Menschlich und sportlich freuen wir uns zur Rückrunde insbesondere über die Rückkehr von Marc Knieper (7:4), der nach einer Auszeit wieder mit viel Elan mitgewirkt und wichtige Punkte geholt hat. Ebenfalls sehr erfreulich ist die Rückkehr von Christos Papadomanolakis (1:3) aus einer Verletzung, der in zwei wichtigen und schweren Spielen gegen Ende der Rückrunde in den Spielbetrieb eingreifen konnte. Zudem halfen Rene Borsutzky (1:1), Hans Robert Reuter (4:4), Andreas Dembowy (1:2), Waldemar Fuchs (2:0) und Andreas Wintergalen (2:3) aus und trugen ebenfalls einen Teil zum Aufstieg bei. Herzlichen Dank an alle Aktiven!
Jetzt hoffen wir als dritte Mannschaft, dass wir 12 Spieler, die in Hin- und Rückrunde im Einsatz waren, nach dem Umbruch im Verein die positiven Erlebnisse der Vorsaison mitnehmen und motiviert in der ersten bis dritten Mannschaft für Erfolge sorgen können. (Maximin van Berk)

Jugend: Nach der Super-Hinrunde folgte eine tolle Rückrunde

Gerade erst in die Kreisliga aufgestiegen, mussten wir in unseren ersten 3 Spielen auch direkt Lehrgeld bezahlen und den Spitzenteams aus Refrath, Bärbroich und Dellbrück die Punkte lassen. An Spieltag 4 aber dann die große Erlösung. Mit einem 6:4 gegen die Sportfreunde aus Leverkusen starteten wir die große Aufholjagd und blieben die restlichen 4 Partien unbesiegt. Letztendlich sicherten wir uns damit den 5. Platz mit 2 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen.

v.l.: Bartosz, Dana, Devran, Felix

Eine tolle Platzierung für unser erstes Jahr in der höchsten Klasse im Kreis. Insbesondere auf unser oberes Paarkreuz und unsere Doppel war dabei Verlass. Sowohl Devran (9:5) und Bartosz (8:6) konnten ihre Bilanz positiv gestalten. Dana und Felix hatten einige enge Partien, mussten sich aber dann beide mit einer negativen Endbilanz (3:11) begnügen. In den Doppeln kam uns dann zugute, dass wir, wie in der Hinrunde, die komplette Rückrunde mit der gleichen Aufstellung beenden konnten. Wahnsinn ! Auch dem Jugendwart hat es besonders Spaß gemacht, mit so einer zuverlässigen Mannschaft mit so viel Teamgeist die Saison abschließen zu können. Als Belohnung geht es für die Kids daher demnächst zum Schwarzlichtgolfen. In der kommenden Saison werden wir eine Altersklasse nach oben hüpfen und bei den Jungen 19 angreifen. (Timo Rappenhöner)

Hobbyliga: Vizemeister in Gruppe 1:

Nach der Hinrunde hatten wir noch eine kleine Chance auf die Titelverteidigung und hatten uns vorgenommen, alle Spiele zu gewinnen und auf einen Ausrutscher von Tabellenführer Voiswinkel 1 zu hoffen.
Das war aber bereits nach dem ersten Spiel Makulatur. Wir verloren 5:7 bei punktgleichen Bärbroichern und hatten damit keine Chance mehr auf die Titelverteidigung.

Nun war Platz 2 das erklärte Ziel und wir gingen motiviert in die nächsten Spiele. Gegen Voiswinkel 2 konnten wir ein klares 10:2 erzielen, ebenso klar ging das Spiel gegen Mülheim mit 11:1 an uns. Sehr gespannt waren wir auf unser Heimspiel gegen starke Aufsteiger aus Eikamp, vor allem, da wir das Hinspiel in Eikamp verloren hatten. Wir hatten uns viel vorgenommen und konnten schließlich einen hohen 11:1-Sieg einfahren. Im letzten Spiel ging es schließlich gegen den Tabellenführer Voiswinkel 1 um den zweiten Tabellenplatz. Die Konstellation war so, dass uns dafür ein Unentschieden reichen würde. Voiswinkel 1 dagegen hatte in der Rückrunde bis dahin alle Spiele gewonnen und war nicht mehr vom ersten Platz zu verdrängen. Alle waren sehr konzentriert. Nach den Doppeln stand es 1:1. Von den nun folgenden 8 Einzeln konnten wir 7 gewinnen und uns schon vor den abschließenden Doppeln den Sieg und den zweiten Tabellenplatz sichern. Das Spiel endete 8:4.

v.l.: Klaus, Andreas W. Andreas D, Siggi, Tino, Frank, René (Waldemar fehlt im Bild)

Mit dem 2. Tabellenplatz können wir sehr zufrieden sein. Wir haben am Ende nicht nur den Gruppensieger geschlagen, sondern auch die beste Spiel- und Satzbilanz aller Teams vorzuweisen. Herauszuheben ist, dass wir mit wechselnden Aufstellungen gespielt und trotzdem jederzeit konzentriert und motiviert agiert haben. Alle gemeldeten Spieler kamen zum Einsatz und haben sich mit Elan und gegenseitiger Unterstützung im Team eingebracht. Leider musste Frank (Borsutzky) weiter krankheitsbedingt passen. Lieber Frank, wir freuen uns schon auf Dein Comeback in der kommenden Saison. Klaus und Andreas (Dembowy) haben wieder in gewohnt ruhiger Manier Spieltermine gemanagt, Aufstellungen gemacht und Spielbögen geschrieben. Dafür wie immer ein Sonderlob.
Nun freuen wir uns auf die neue Saison, in der wir wieder um den Spitzenplatz mitspielen wollen. (Tino Pestel)

<u>Billiardabend</u>

Nachdem das von Josef organisierte Event „Schwarzlichtkegeln“ am 23.11. letzten Jahres bei den teilnehmenden Sportfreunden so guten Anklang gefunden hatte, griff Josef dieses Mal bei der Organisation des Billardabend eine Kiste tiefer, was Größe und Gewicht der Kugeln betraf.
Pünktlich gegen 18:00 Uhr trafen alle Teilnehmer des Abends zu Fuß, per Fahrrad oder sonstiger Beförderungsmittel an der Billardhalle Pool & Blues ein.
Der Abend begann direkt mit einem kleinen Dämpfer für unsere gut gelaunte Gruppe. Die junge Frau am Empfang begrüßte uns damit, dass Ihre Kollegin bei der Reservierung wohl vergessen habe, die gewünschte Anzahl der Tische anzugeben. Sie bekundete uns, dass es ihr sehr leidtut. So leid es Ihr auch tut, sie könne uns nur zwei Tische zur Verfügung stellen. Sie schiebt noch nach, eigentlich wäre es nur ein Tisch aber man hat es irgendwie noch organisieren können, uns doch wenigstens zwei Tische zur Verfügung zu stellen. Der Blick in die Halle ließ erkennen, dass die uns zugewiesenen Tische 5 und 6 auch noch die am schlechtesten beleuchteten waren. Diskutieren half da auch nichts, wir mussten eben das Beste daraus machen.
Das taten wir dann auch. Wir teilten uns in zwei Gruppen zu je 6 Spielern/-innen auf. Das bedeutete, dass an jedem Tisch 3 gegen 3 gespielt wurde. Rolf, der in seiner Studienzeit mal aktiv Billard gespielt hatte, erklärte für Diejenigen kurz die Regeln die sich hier auf Neuland bewegten. Nun konnte es losgehen. Nach zwei Runden verabredeten wir, dass nach jeder Runde die Sieger den Tisch wechseln. Erfreulicherweise wurden uns gegen 19:00 Uhr noch zwei weitere Tische zur Verfügung gestellt. Jetzt entspannte sich die Situation deutlich, da

wir jetzt nur noch 2 gegen 2 an jedem Tisch spielten. Josef holte seine Karten raus, die uns hinreichend aus der Auslosung der Qualifikationsrunden zur Rangliste bekannt sind, um die Spielerpaare je Tisch auszulosen. Das wurde nach jeder Runde wiederholt. Jetzt hatten wir so etwas wie einen Wettkampf, denn die Sieger an den Tischen wurden mit Punkten belohnt.

Wir hatten mit Ralph nicht zu verwechseln mit Ralf auch einen Sieger des Abends.
Gegen 21:00 Uhr beendeten wir unsere Aktivitäten an den Tischen mit dem Fazit: Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.
Eine kleine Gruppe blieb noch auf ein/zwei Bier und um ggfs. noch eine Kleinigkeit zu essen. Zur Auswahl gab es Pizza Hawaii oder knackige Würstchen. Nachdem auch die kleine Gruppe gegen 22:00 Uhr zur Bezahlung am Tresen stand, ergab sich noch eine kleine Episode: Ralf äußerte gegenüber Andreas, welcher Pizza Hawaii gegessen hatte: Da kannst Du aber froh sein, dass die Pizza aus Hawaii noch warm war! Da meldete sich eine Stimme am Tresen. Wenn Ihr was zu beanstanden habt, dann macht das bei mir. Es war wohl der Chef, der diesen Spaß nicht verstanden hat. Nachdem wir Ihn aufgeklärt haben, dass das ein Spaß war und es an der Pizza nichts auszusetzen gab und vor allem auch die Würstchen sehr lecker und heiß waren, entspannte sich die Situation. Der Chef war zufrieden und wir gingen gut gelaunt nach Hause.
Dank von allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen an Josef für die gute Organisation. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste schöne Event. (Ralf Richter)

<u>Zweitmitgliedschaft im TTV59</u>
Von mehreren Mitgliedern, die inzwischen für einen anderen Verein spielen, war an den Vorstand die Bitte herangetragen worden, nicht den vollen Beitrag in zwei Tischtennisvereinen zahlen zu müssen. So wurde im März beschlossen, dass ausübende (aktive) Mitglieder, die in einem anderen Tischtennisverein ordentliche Mitglieder sind, auf Antrag zum 30.6. oder 31.12. künftig nur noch die Hälfte des Beitrags im TTV59 zahlen können.
Somit möchten wir Eure Treue zu Eurem Heimatverein TTV59 unterstützen, auch wenn Ihr temporär größere sportliche Herausforderungen anderswo in der Region sucht und findet. Wie man so sagt: „Die Hoffnung stirbt zuletzt:“ Vielleicht dürfen wir uns ja auch eines Tages darauf freuen, dass Ihr wieder für den TTV59 sportliche Erfolge erringt. Vielen Dank.
(Frank Mittweg)

<u>Kommunikation mit den Mitgliedern</u>
Ebenfalls im März hat der Vorstand beschlossen, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung in Zukunft nur noch an die Mitglieder per Brief gesendet wird, die keine Mailadresse angegeben haben. Alle übrigen erhalten die Einladung per Mail, um Aufwand und Porto zu sparen. (Frank Mittweg)

Der im Januar 2023 auf der Jahreshauptversammlung neu- bzw. wiedergewählte Vorstand v.l.: Maximin, Matthias, Michael, Hendrik, Timo, Frank, Bernd, Tino, Marita, Josef, Andreas (Lukas fehlt im Bild)

Das neue Outfit

Nach fünf Jahren wechseln wir zur neuen Saison unser sportliches Outfit. Die Donic-Kollektion rund um das Trikot „Rafter“ setzte sich im Auswahlverfahren beim Ranglistenabend Anfang Juni durch. Im August sollten Trikots, Shorts und Trainingsanzüge geliefert und gegen Barzahlung des Eigenanteils an Euch übergeben werden können. Viel Freude mit Eurem neuen Outfit, in dem Ihr Euren TTV59 bei Wettbewerben und im Training schick repräsentiert. (Frank Mittweg)

Fotomodell Matthias

Karl-Siegl-Rangliste

Die Rangliste ist auch dieses Jahr mit durchschnittlich über 22 Teilnehmern in der ersten Jahreshälfte wieder gut besucht. 38 Mitglieder, die mindestens einmal teilgenommen haben, spiegeln das breite Interesse wieder. Es ist aber eine Tendenz festzustellen, dass der Anteil der Mannschaftsspieler zurückgeht und immer mehr "Hobbyspieler" nachrücken. Das ist natürlich auch Ausdruck der zahlreichen Abgänge der letzten Saison.

Ich möchte daher in Erinnerung rufen, dass die Karl-Siegl-Rangliste vom Grundgedanken her eine spezielle Form der Trainingsgestaltung ist. Jeder Teilnehmer bekommt interessante Gegenspieler zugeteilt, gegen die er dann jeweils ein Spiel macht. Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Abschneiden machen den nächsten Ranglistenabend dann umso reizvoller. Zur Halbzeit hat Timo diese Möglichkeiten am besten für sich nutzen können und führt die Rangliste mit einem kleinen Abstand an. Aber auch die dahinter Liegenden haben durchaus

noch eine gewisse Chance. Weitere spannende Duelle um die Plätze ziehen sich durch die gesamte Rangliste. Gerade in den unteren Bereich sind mit Wildcard und Gruppensieg rasche Verbesserungen möglich. Allen Teilnehmern weiterhin viel Spaß bei der Rangliste.
(Bernd Han-Meyer)

Historische Brauereibesichtigung

Nachdem sich in der Vergangenheit gezeigt hat, dass kaum Jugendliche an den Vereinsausflügen teilgenommen haben, hatte der Vorstand für dieses Jahr beschlossen, getrennte Ausflüge für Erwachsene und Jugendliche durchzuführen. Der Ausflug für die Kinder und Jugendlichen wird im September stattfinden. Unser rühriger Kulturwart hatte den Vorschlag gemacht, diesmal für die Erwachsenen eine Brauereibesichtigung anzubieten.
Am Samstag, 15. Juli war es soweit: insgesamt 18 Freundinnen und Freunde des Gerstensaftes trafen sich am frühen Nachmittag. Josef hatte bereits die Fahrkarten organisiert, so ging es mit Bundes- und Straßenbahn nach Köln-Kalk zur Sünnerbrauerei.
Der Wettergott hatte schon am Vormittag reichlich Regen und auch Gewitter bereitgestellt, so dass die meisten Teilnehmer sich zumindest mit einem Regenschirm ausgestattet hatten. Es zeigte sich aber, dass unser Kulturwart einen sehr guten Draht nach oben hat: Pünktlich um 15 Uhr öffneten sich erneut die Regenschleusen - exakt zum Beginn der Führung, die natürlich im Inneren des Gebäudes stattfand. Nach Ende der Führung gegen 17 Uhr schien die Sonne und es zeigte sich kein einziger Regentropfen mehr.

Der uns zugeteilte Brauereimeister Paolo erwies sich als witzig, wortgewandt und mit breitem Wissen ausgestattet. Wir erfuhren, dass die 1829 gegründete Sünnerbrauerei die älteste

Kölschbrauerei der Welt ist – was nicht ganz so überraschend ist, da Kölsch nur in einem Umkreis von 30 Kilometer um den Kölner Dom herum gebraut werden darf…
Paolo erzählte uns viel über die Historie der Bierbrauens, z.B. dass das erste bierähnliche Getränk bereits 3000 – 5000 v. Chr. In Mesopotamien gebraut wurde. Später wurde dann Bier zu Hause gebraut, bevor im Mittelalter sich die Mönche um die Verfeinerung des Herstellungsprozesses kümmerten, bis sich dann in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts die ersten familiengeführten Brauereien gründeten.

Im Rahmen der Führung konnten wir die erste Kältemaschine Deutschlands bestaunen, die seit über 150 Jahren - zwar nicht mehr betriebsbereit, aber mit den Ausmaßen eines großen LKW - im ehemaligen Haupthaus der Brauerei steht. Diese Maschine stellte Eisblöcke her, mit denen das in großen Holzfässern im Keller gelagerte Bier frisch gehalten wurde.
Im weiteren Verlauf sahen wir im Sudhaus die riesigen Kupferkessel, in denen die Zutaten zusammenkommen und die sogenannte Bierwürze (Vorstufe des Bieres) gekocht wird. Die Kupferkessel sind auch bereits über 100 Jahre alt, allerdings wurde das technische Innenleben inzwischen den Erfordernissen des 21. Jahrhunderts angepasst.
Anschließend gingen wir, aus hygienischen Gründen mit Kopfhauben versehen, in die riesigen Kellerräume, in denen in großen Tanks das Bier gelagert wird. Für den großen Durst können dort weit über eine Million Liter Bier gelagert werden! Zum Abschluss der Führung durfte jeder ein gut mundendes frisch aus dem Tank gezapftes noch naturtrübes Bier probieren. Diese Bier darf noch nicht Kölsch genannt werden. Zum Kölsch wird es erst durch Filtration, damit es so klar wird, wie wir alle es kennen.
Bei warmen und vor allem trockenen Wetter konnten wir dann im großen Biergarten Platz nehmen um bei leckerem Essen das erworbene theoretische Wissen in der Praxis überprüfen und die verschiedenen Kölsch- und Biersorten probieren.
Der Ausflug hat uns allen großes Vergnügen bereitet. Die letzten haben dann froh gelaunt gegen 21 Uhr die gastliche Stätte verlassen und sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wieder gen Heimat gefahren. Der große Dank der Teilnehmer war dem Organisator Josef Remmel gewiss. (Michael Horatz)

Termine

- Grillfest an der Saaler Mühle, Sonntag, 20. August (bitte nehmt Kontakt mit Timo auf, timo.rappenhoener@ttv59.de, damit ausreichend, aber auch nicht zu viel eingekauft werden kann. Vielen Dank.
- Saisonstart
  Jugend / Herren
  2./3. September
- Weihnachtsfeier im Gronauer Wirtshaus, Samstag, 16. Dezember 2023 (separate Einladung folgt rechtzeitig)

Zum guten Schluss

Vielen Dank an alle Mitwirkenden, die dieses ECHO gestaltet haben. Lasst uns die Herausforderungen des Strukturwandels positiv annehmen. Viel Spaß bei Training, Spiel und „mehr“ in Eurem TTV59. (Frank Mittweg)

Tabellen der Ranglisten, Zwischenstand Juni 2023:

Karl-Siegl-Rangliste

Rang	Teilnehmer	Punkte	Teilnahmen
1	Timo R.	161	8
2	Josef R.	149	9
3	Bernd H.	146	8
4	Baolian H.	137	9
5	Andreas D.	131	8
6	Klaus L.	123	9
7	Michael Z.	117	6
8	Rolf L.	115	9
9	Christos P.	103	8
10	Ralf R.	94	8
11	Ioannis K.	92	9
12	Siggi C.	88	7
13	Michael H.	84	9
14	Markus D.	81	8
15	Frank M.	70	5
16	Rainer K.	66	7
17	Maximin B.	51	4
18	Wolfgang J.	49	7
19	Waldemar F.	49	4
20	Hartmut H.	40	5
21	Marius I.	39	5
22	René B.	35	3
23	Klaus G.	33	7
24	Simon	27	5
25	Armin B.	27	4
26	Georg	27	3
27	Vasilii D.	21	4
28	Marc K.	20	2
29	Marlon H.	19	2
30	Stefanie A.	13	4
31	Marita M.	12	2
32	Peter B.	12	2
33	Thomas L.	9	2
34	Tino P.	8	2
35	Carlo	6	2
36	Helmut V.	5	2
37	Knut S.	4	1
38	Andreas W.	3	1

Hobby-Rangliste

Rang	Teilnehmer	Punkte	Teilnahmen
1	René B.	207	11
2	Andreas D.	192	10
3	Waldemar F.	178	8
4	Oliver B.	178	9
5	Guido W.	176	11
6	Sigi C.	173	10
7	Eckhart H.	167	10
8	Klaus L.	159	11
9	Andreas W.	159	9
10	Tino P.	155	9
11	Dietmar S.	139	10
12	Max L.	138	11
13	Ralph v. D.	125	10
14	Ioannis K.	119	10
15	Rolf Pf.	114	9
16	Regina D.	108	11
17	Wolfgang J.	97	11
18	Jochen K.	96	9
19	Marita M.	81	9
20	Marius I.	76	6
21	Hartmut H.	68	7
22	Peter B.	61	8
23	Simon W.	53	6
24	Knut S.	48	7
25	Daniela N.	38	8
26	Hella B.	34	5
27	Birgit G.	30	6
28	Stefanie A.	25	5
29	Carlo M.	25	3
30	Thomas W.	7	1
31	Thomas L.	7	1

Tabellen nach Abschluss der Saison 2022/2023: Herren / Jugend

Herren-Bezirksklasse 6

			Beg.	Spiele	Punkte
▲	1	TSV Seelscheid II	22	189:75	39:5
▲	2	TTC Wiehl	22	187:90	36:8
▲	3	TV Refrath IV	22	180:97	36:8
	4	TV Dellbrück IV	22	164:117	28:16
	5	TV Dümmlinghausen	22	166:116	27:17
	6	DJK Hermannia Dünnwald	22	147:136	25:19
	7	TTVg. Phönix Biesfeld II	22	154:147	23:21
	8	TuS Marialinden	22	123:171	16:28
	9	TTC Wiehl II	22	107:172	12:32
	10	SV Eintracht Hohkeppel	22	85:173	10:34
	11	SV Frielingsdorf	22	104:175	8:36
▼	**12**	**TTV Bergisch Gladbach**	**22**	**55:192**	**4:40**

Herren- 1. Kreisklasse Süd

			Beg.	Spiele	Punkte
▲	1	TTVg. GW Porz-Eil	18	155:73	31:5
▲	2	SV Union Rösrath	18	138:83	28:8
	3	TV Ensen-Westhoven II	18	142:103	26:10
	4	TTVg. Phönix Biesfeld III	18	139:104	24:12
	5	Heiligenhauser SV II	18	128:113	18:18
	6	TTC Bärbroich IV	18	128:118	17:19
	7	SV Neubrück	18	117:126	15:21
	8	**TTV Bergisch Gladbach II**	**18**	**86:134**	**11:25**
	9	TV Dellbrück VII	18	61:153	6:30
▼	10	TTC Bärbroich V	18	67:154	4:32

3. Kreisklasse Süd (4er)

			Beg.	Spiele	Punkte
	1	TTF Wahn-Grengel II	16	123:77	27:5
▲	2	TV Ensen-Westhoven IV	16	112:39	26:6
▲	**3**	**TTV Bergisch Gladbach III**	**16**	**110:77**	**22:10**
	4	SV Union Rösrath II	16	96:89	18:14
	5	TuS Marialinden III	16	92:103	14:18
	6	TTVg. Phönix Biesfeld IV	16	83:97	13:19
	7	TV Ensen-Westhoven V	16	64:113	9:23
	8	TTC Bärbroich VI	16	71:114	8:24
	9	Heiligenhauser SV III	16	58:116	5:27

Jungen 15- Kreisliga Rückrunde

			Beg.	Spiele	Punkte
▲	1	TV Refrath II	7	53:17	24:4
	2	TTC Bärbroich	7	52:18	24:4
	3	TG Mülheim II	7	40:30	17:11
	4	TV Dellbrück	7	35:35	14:14
	5	**TTV Bergisch Gladbach**	**7**	**29:41**	**11:17**
	6	DJK Spfr. Leverkusen	7	28:42	10:18
	7	TV Voiswinkel II	7	26:44	9:19
	8	TTC Bärbroich II	7	17:53	3:25

Bilanzen nach Abschluss der Saison 2022/2023: 1. + 2. Herren

Rg.	Name, Vorn.	E.	Ez.	1	2	3	4	5	6	Ges.
1.1	Meißner, L.	1	1	1:0	1:0					2:0
1.2	Rappenhöner, T.	4	4	1:2	0:4					1:6
1.3	Brochhagen, H.	21	21	2:14	3:16	1:0	1:0			7:30
1.4	Solotuchin, M.	11	11	1:3	1:1	2:0	1:2	1:0	3:0	9:6
1.5	Hillebrand, B.	0								
1.6	Jantschik, C.	6	6	0:5	0:4	0:1	1:0			1:10
1.7	Beheng, P.	19	19	0:8	1:3	1:4	2:9			4:24
2.1	Han-Meyer, B.	16	16			2:6	2:4	1:2	2:1	7:13
2.2	Mittweg, F.	13	13	0:1		0:8	0:3		1:2	1:14
2.3	Kesting, M.	16	16	0:1		1:2	1:1	1:5	4:3	7:12
2.4	Remmel, H.	3	3					0:2	0:2	0:4
2.7	Obradovic, S.	1	1					0:1		0:1
3.1	Klaas, D.	2	2				0:1	0:1		0:2
3.2	Berk, M.	1	1			0:1				0:1
3.8	Dembowy, A.	4	4			0:2		0:1	0:1	0:4
3.9	Papadomanolakis, C.	1	1						0:1	0:1
3.11	Knieper, M.	2	2					0:2		0:2
3.12	Heusner, M.	2	2					0:2		0:2
3.13	Richter, R.	5	5					0:2	0:3	0:5
3.14	Czech, S.	1	1					0:1		0:1
3.18	Kalkan, D. (SBE)	3	3					0:3		0:3

Rg.	Name, Vorn.	E.	Ez.	1	2	3	4	5	6	Ges.
1.4	Solotuchin, M.	3	3	1:2	2:1					3:3
2.1	Han-Meyer, B.	15	15	8:4	5:5	1:1	2:1			16:11
2.2	Mittweg, F.	12	12	3:8	6:6					9:14
2.3	Kesting, M.	4	4	0:1	0:1	2:0	2:1			4:3
2.4	Remmel, H.	14	14	1:3	2:2	5:3	5:4			13:12
2.5	Püschel, B.	8	8	0:3	0:2	3:1	3:0	1:0	1:0	8:6
2.6	Hrankovic, N.	0								
2.7	Obradovic, S.	0								
3.1	Klaas, D.	9	9			2:1	1:3	1:0	3:1	7:5
3.2	Berk, M.	9	9			0:2	0:1	2:1	3:2	5:6
3.3	Borsutzky, R.	1	1	0:1						0:1
3.4	Zellmann, M.	2	2			0:1	0:1	0:1	1:0	1:3
3.5	Reuter, H.	3	3			0:2	0:1		0:1	0:4
3.6	Brückmann, A.	4	4			0:3	0:1	0:1	0:1	0:6
3.7	Wester, J.	2	2			0:1			0:1	0:2
3.9	Papadomanolakis, C.	1	1						1:0	1:0
3.10	Fuchs, W.	2	2					1:1		1:1
3.11	Knieper, M.	3	3					0:1	0:2	0:3
3.12	Heusner, M.	6	6			0:1		0:4	1:0	1:5
3.13	Richter, R.	8	8				0:1	0:6	0:1	0:8

Bilanzen nach Abschluss der Saison 2022/2023: 3. Herren

Rg.	Name, Vorn.	E.	Ez.	1	2	3	4	Ges.
3.1	Klaas, D.	11	11	7:3	5:5	6:0	2:0	20:8
3.2	Berk, M.	14	14	9:3	7:3	4:2	7:0	27:8
3.3	Borsutzky, R.	1	1	0:1	1:0			1:1
3.4	Zellmann, M.	8	8	2:6	2:5	2:1	0:2	6:14
3.5	Reuter, H.	3	3	1:2	1:2	2:0		4:4
3.6	Brückmann, A.	0						
3.7	Wester, J.	0						
3.8	Dembowy, A.	1	1	0:1		1:0	0:1	1:2
3.9	Papadomanolakis, C.	2	2	0:1		0:1	1:1	1:3
3.10	Fuchs, W.	1	1			1:0	1:0	2:0
3.11	Knieper, M.	5	5	0:2	2:0	1:2	4:0	7:4
3.12	Heusner, M.	10	10	0:1	1:2	5:5	6:3	12:11
3.13	Richter, R.	6	6	0:1	0:1	5:1	4:2	9:5
3.15	Wintergalen, A.	2	2		0:1	1:1	1:1	2:3

Bilanzen nach Abschluss der Rückrunde 2022/2023: Jugend

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1	2	3	4	gesamt
1.1	Kalkan, Devran	7	7	3:4	6:1			9:5
1.2	Kubiak, Bartosz	7	7	3:4	5:2			8:6
1.3	Wennmacher, Felix	7	7			1:6	2:5	3:11
1.4	Zimmermann, Thore	0						
1.5	Pelzer, Dana	7	7			2:5	1:6	3:11
1.6	Mangels, Dominik	0						
1.7	Henecke, Jannik	0						
1.8	Mahendran, Santos	0						
				Einzel				23:33
	Kalkan, Devran / Wennmacher, Felix		6					3:3
	Kubiak, Bartosz / Pelzer, Dana		6					1:5
	Pelzer, Dana / Wennmacher, Felix		1					1:0
	Kalkan, Devran / Kubiak, Bartosz		1					1:0
				Doppel				6:8
				Gesamt				29:41

Tabelle nach der Saison 2022/2023: Hobby

HL-22/23 Rangübersicht Gr.1		Punkte	Spiele	Sätze
1	TV Voiswinkel 1	16 : 4	71 : 49	249 : 211
2	TTV Bergisch Gladbach 1	14 : 6	85 : 35	295 : 162
3	TTC Bärbroich 1	13 : 7	72 : 48	260 : 202
4	TV Eikamp 1	13 : 7	72 : 48	254 : 195
5	TV Voiswinkel 2	2 : 18	31 : 89	162 : 292
6	TGM Mülheim 1	2 : 18	29 : 91	143 : 301

QTTR-Punkte Juli 2023:

1775	Moorkamp	Lukas	1116	Dürscheid	Markus
1675	Meißner	Lars	1113	Fuchs	Waldemar
1646	Fischer	Matthias	1112	Feldhues	Steffen
1605	Kesting	Michael	1092	Moorkamp	Günter
1569	Rappenhöner	Timo	1073	Heusner	Marlon
1498	Solotuchin	Michail	1073	Richter	Ralf
1479	Jantschik	Christian	1057	Beran	Gustav
1478	Hillebrand	Burkhard	1053	Czech	Siegfried
1431	Han-Meyer	Bernd	1043	Wintergalen	Andreas
1394	Püschel	Benjamin	1032	Kraatz	Rainer
1385	Remmel	Hermann-Josef	990	Kroll	Fabian
1382	Mittweg	Frank	976	Horatz	Michael
1308	Klaas	Dominik	973	Kalkan	Devran
1295	Hrankovic	Niko	956	Gebele	Klaus
1259	Schönauer	Georg	955	Hilgers	Heike
1251	Berk	Maximin	941	Kubiak	Bartosz
1248	Borsutzky	Frank	941	Virnich	Helmut
1225	Brückmann	Armin	938	Hungenbach	Hans
1225	Obradovic	Sinisa	911	Jenderny	Jonathan
1225	Reuter	Hans-Robert	899	Laudenberg	Rolf
1213	Borsutzky	Rene	877	Richerzhagen	Rolf
1195	Wester	Jürgen	853	Sengebusch	Peter
1188	Papadomanolakis	Christos	802	Wennmacher	Felix
1174	Dembowy	Andreas	779	Pelzer	Dana
1162	Zellmann	Michael	769	Sistig	Niklas
1135	Knieper	Marc	681	Mangels	Dominik